

Jugendsozialarbeitsprojekt 2015

„Mach es zu DEINEM Projekt“

Auszüge aus dem Konzept "Mach es zu DEINEM Projekt" 2015:

"Was braucht es nun aber, dass Jugendliche so eine positive Lebenseinstellung entwickeln können und somit erst gar nicht gewalttätig werden? Nach Gerald Hüther brauchen sie echte Erfahrungen. Sie brauchen Begegnungen, richtige Beziehungen, einen Ort, wo sich Menschen wirklich begegnen, sie brauchen Bewegung und sie brauchen etwas oder jemanden, der sie begeistert, damit sie überhaupt Erfahrungen machen können und daraus neue Haltungen entwickeln können. Manchmal sind es Kleinigkeiten, die Jugendliche dazu bringen ihre Potentiale zu entfalten. Langeweile, nicht ernst genommen werden, schlechte Benotung, Gewalt und Aggression, negative Erfahrungen, Rachegefühle, Frustrationen, Misserfolge, Egoverlust, Verringerung des Selbstwertgefühls, „Verletzung der Ehre“, Machtanspruch oder Besitzanspruch sind nur einige Beispiele die zum Gegenteil führen und Gewalt erzeugen können."

"In diesem Projekt werden Jugendliche als Individuen, die selber entscheiden, mitbestimmen und auch lernen, die Verantwortung für ihre Entscheidungen zu tragen, gesehen. Die Jugendlichen müssen dabei als vollwertige Menschen respektiert werden, ihre eigene Meinung muss berücksichtigt werden, sie brauchen Informationen und das Projekt soll transparent gestaltet werden."

"Mach es zu DEINEM Projekt"

"Mach es zu DEINEM Projekt" - so lautet der Titel des diesjährigen Sozialarbeitsprojekt. Dabei geht es - wie bereits oben aufgezeigt wird - um die Selbstbestimmung von Jugendlichen. Die Jugendlichen können als die Individuen, welche sie sind, selbst entscheiden und bestimmen, in welche Richtung ihr Projekt hinführt. Dabei bekommen sie lediglich die Unterstützung von Mitarbeiter*innen der Villa K. Aus diesem Projekt entstanden bis dato großartige Projektgruppen und Aktionen, welche hier unten kurz beschrieben sind:

Boxgruppe

Bei der Eröffnungsveranstaltung war es ein Wunsch der Jugendlichen, ein regelmäßiges Boxtraining durchzuführen. Zwei Jugendliche, die selbst schon seit Jahren Boxsport betreiben boten sich an, um das Training zu leiten. Die Voraussetzung von unserem Jugendarbeiterteam war, dass sich das Training auf den Aspekt der Fitness und dem Abbau von Aggressionen in einem betreuten Setting beschränkt. Das Training wird immer von einem Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Villa K. aktiv betreut. Der gewaltpräventive Aspekt des Trainings steht im Vordergrund. Das Training findet wöchentlich am Mittwoch von 18.30 bis 20.00 statt und ist für Jungen und Mädchen ab 11 Jahren konzipiert. Es gibt ein gemeinsam beschlossenes Regelwerk und eine beschränkte Teilnehmerzahl für die Boxgruppe. Ring frei für unsere Jugendlichen der Villa K.

Soundgruppe

Ebenfalls bei der Eröffnungsveranstaltung fand sich eine Gruppe, die sich mit Musik auseinandersetzen wollte. Seither ist viel passiert und hat sich mittlerweile eine Rap-Gruppe im hauseigenen Studio zusammengefunden. Es wurde ein Gerät angeschafft, auf dem Beats eingespielt werden können. Immer wieder kommen neue Jugendliche, welche dort mit der bereits bestehenden Jugendgruppe ausprobieren und lernen können, wie man eigene Texte schreibt, wie eigene Beats produziert werden und wie die Technik in einem Studio funktioniert. Parallel dazu fanden auch bereits einige Jam-Sessions im Konzertraum statt und wurden Gesangs- und Stimmtrainingsstunden veranstaltet. Was sich noch in Zukunft aus dieser Idee entwickeln wird, das weiß niemand so genau, aber es passiert auf jeden Fall schon eine ganze Menge.

Veranstaltungsgruppe

Eine Jugendgruppe, entstanden aus dem offenen Betrieb der Villa K., organisiert seit Anfang des Jahres verschiedene Discos und Events für Jugendliche. Zuerst wurde die vor Jahren bereits gegründete Jugenddisco "Loca People Disco" veranstaltet, momentan organisieren sie eine Garten - Colour - Party.

Wichtig dabei ist es, dass die Jugendlichen sowohl bei der Planung, der Organisation und der Durchführung selbst entscheiden, was sie wollen.

Infowand im Gang

Gemeinsam mit Mitarbeiter*innen der Villa K. wurden in den Osterferien riesige Pinnwände zusammengebastelt, gekleistert und geklebt. Nun hängen sie im Eingang der Villa K., aufgeteilt in drei Kategorien: Aktuelles aus der Villa K; Projektnews; Externes; Damit Besucher und Besucherinnen, aber auch die Jugendlichen immer auf dem neusten Stand sind, ihre eigenen Sachen dort aufhängen können oder sich für diverse Aktionen einschreiben können. Außerdem findet man dort Infos zu den einzelnen Gruppen und Kontaktpersonen. Die Jugendlichen können zusätzlich dort neue Projektideen aufschreiben.

Aktionen im Jugendcafe

Jeden Monat fanden seit Beginn des Projektes einzelne Aktionen im Offenen Betrieb der Villa K. statt, welche von verschiedenen Jugendlichen organisiert waren.

- Tischfußballturnier
- Tischtennisturnier
- Kissengestalten
- Kleidertauschbörse

Tanzgruppe ... Girls only!

Die Idee für eine Mädeltanzgruppe entstand ursprünglich von zwei Mädels, die einen Raum um zu tanzen suchten. Daraus entstand eine Tanzgruppe aus knapp 10 Mädchen, die sich wöchentlich am Donnerstag, von 16.30 bis 18.30 Uhr treffen um gemeinsam zu tanzen. Interessierte können jederzeit vorbei schauen.